

BRÜNNER MUSIK-VEREIN.

PROGRAMM

für das

am Freitag den 6. März 1896 im grossen Festsale des Deutschen Hauses

stattfindende

Erste diesjährige ordentliche Concert

unter gefälliger Mitwirkung des

Fräuleins Ada Robinson aus Brünn, des Fräuleins Lotte Kusmitsch, Mitglied der hiesigen Oper,
des Herrn Emil Pinks, Oratoriensänger aus Leipzig, des Vereinsmitgliedes Herrn Hermann Neuber

und unter Leitung des

artistischen Directors Herrn Otto Kitzler.

Zur Aufführung gelangt

als Gedächtnisfeier für den am 28. Jänner 1896 verstorbenen Vereinsdirector Hofrath Christian Ritter d'Elvert:

Requiem von Giuseppe Verdi.

Sopran	Frl. Ada Robinson.
Mezzosopran	Frl. Lotte Kusmitsch.
Tenor	Hr. Emil Pinks.
Bass	Hr. Hermann Neuber.

I. Requiem aeternam.

Chor und Soli.

Requiem aeternam dona eis, Domine: et lux perpetua luceat eis.

Te decet hymnus, Deus, in Sion, et tibi reddetur votum in Jerusalem: exaudi orationem meam, ad te omnis caro veniet.

Requiem aeternam dona eis, Domine: et lux perpetua luceat eis.

Kyrie eleison, Christe eleison.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Dir ziemt Lobgesang in Zion, und Opfer werden Dir gebracht in Jerusalem: höre mein Gebet, denn alles Fleisch muss zu Dir kommen.

Herr gib ihnen die ewige Ruh' und ewiges Licht leuchte ihnen.

Herr erbarme Dich unser, Christe erbarme Dich unser.

II. Dies irae.

Chor.

Dies irae, dies illa
Solvat saeculum in favilla,
Teste David cum Sibylla.
Quantus tremor est futurus,
Quando Judex est venturus,
Cuncta stricte discussurus!
Tuba mirum spargens sonum,
Per sepulchra regionum,
Coget omnes ante thronum.

Tag des Zorns! Auf Feuerschwingen
Wirst das Weltall Du bezwingen
Wie Sibyll und David singen!
Welch' ein Schrecken! welch' ein Bangen!
Kommt der Richter dann gegangen
Prüfend Rechnung zu verlangen.
Der Posaune Wunderklingen
Wird durch alle Gräber dringen,
Jeden vor den Richtstuhl zwingen.

Bass-Solo.

Mors stupebit et natura
Cum resurget creatura,
Judicanti responsura.

Stauend sieht der Tod zum Leben
Die Geschöpfe sich erheben,
Antwort vor Gericht zu geben.

Mezzosopran.

Liber scriptus proferetur,
In quo totum continetur,
Unde mundus judicetur.
Judex ergo cum sedebit,
Quidquid latet apparebit,
Nil inultum remanebit.

Bücher werden aufgeschlichtet
Drinne Alles steht berichtet
Und die Welten d'raus gerichtet.
Hat Gott seinen Sitz bestiegen,
Wird Verborg'nes offen liegen,
Nichts bleibt ungerächt, — verschwiegen.

Sopran, Mezzosopran und Tenor.

Quid sum miser tunc dicturus,
Quem patronum rogaturus,
Cum vix justus sit securus?

Wie wird's Aermstem mir ergehen?
Wen kann ich zum Schutz' erflehen,
Wo Gerechte kaum bestehen!

Quartett und Chor.

Rex tremendae majestatis,
Qui salvandos salvas gratis,
Salva me, fons pietatis.

König schreckender Gewalten!
Gute selbst kannst Du nur halten,
Gnadenborn! Lass' Milde walten!

Sopran und Mezzosopran.

Recordare, Jesu pie,
Quod sum causa tuae viae,
Ne me perdas illa die.
Quaerens me, sedisti lassus
Redemisti crucem passus.
Tantus labor non sit cassus.
Juste Judex ultionis,
Donum fac remissionis
Ante diem rationis.

Lieber Jesu, sei beschworen!
Auch für mich bist Du geboren,
Gib mich dann nicht ganz verloren.
Mein gedenkend, hast gequälet
Du den Tod am Kreuz erwählet:
Sei Dein Werk denn nicht verfehlet!
O gerechter Richter! mache
Gnade finden meine Sache
Vor dem grossen Tag der Rache!

Tenor-Solo.

Ingemisco tamquam reus:
Culpa rubet vultus meus:
Supplicanti parce Deus.
Qui Mariam absolvisti,
Et latronem exaudisti,
Mihi quoque spem dedisti.
Preces meae non sunt dignae,
Sed tu bonus fac benigne,
Ne perenni cremer igne.
Inter oves locum praesta,
Et ab haedis me sequestra,
Statuens in parte dextra.

Ach! wie seufz' ich schuldbefangen,
Scham durchröthet meine Wangen.
Schon' mich Gott! hör' mein Verlangen!
Der Marien hat verziehen,
Und dem Mörder Ohr geliehen.
Liess auch mir noch Hoffnung blühen!
Wenn ich auch nicht würdig flehe,
Gib, o Bester, dass dem Wehe
Ew'ger Flammen ich entgehe!
Von den Schafen, den Gerechten,
Von den Böcken fern, den Schlechten,
Stelle mich zu Deiner Rechten.

Bass-Solo.

Confutatis maledictis,
Flammis acribus addictis,
Voca me cum benedictis.
Oro supplex et acclinis,
Cor contritum quasi cinis,
Cere cuam mei finis.

Rufe, wenn zu Höllenflammen
Du die Sünder wirst verdammen
Mit den Sel'gen mich zusammen!
Hier im Staub' ring' ich die Hände! —
Dass mein Herz Erlösung fände
Sorge Du, o Herr, beim Ende!

Quartett und Chor.

Lacrymosa dies illa,
Qua resurget ex favilla,
Judicandus homo reus.
Huic ergo parce Deus:
Pie Jesu Domine,
Dona eis requiem. Amen.

Tag der Thränen! wo mit Beben
Aus der Asche sich erheben
Zum Gerichte alle Sünder
Dann, o Gott, schon' Deiner Kinder!
Lieber Jesu, Herre mein,
Lass sie geh'n zum Frieden ein!

III. Offertorium.

Quartett.

Domine Jesu Christe, Rex gloriae, libera animas omnium fidelium defunctorum de poenis inferni, et de profundo lacu: libera eas de ore leonis, ne absorbeat eas tartarus, ne cadant in obscurum: sed signifer sanctus Michael repraesentet eas in lucem santam. Quam olim Abrahae promisisti et semini ejus.

Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus: tu suscipe pro animabus illis, quarum hodie memoriam facimus: fac eas Domine, de morte transire ad vitam. Quam olim Abrahae promisisti et semini ejus.

Herr Jesu Christ — glorreicher König, befreie die Seelen aller entschlafenen Getreuen von den Strafen der Hölle und aus dem unergründlich tiefen Pfuhe! Befreie sie aus dem Rachen des Löwen, dass sie der Abgrund nicht verschlinge, und sie nicht stürzen in's ewige Dunkel! sondern dass der heilige Michael, als Führer, sie leite zum heiligen Lichte, das Du einst dem Abraham verhiessest und seinem Samen.

Opfer und Bitten, o Herr, bringen wir Dir dar und Lobgesänge. Nimm sie hin für die Seelen jener, derer wir heute gedenken. Lass sie o Herr vom Tode schreiten zum Leben, wie Du einst dem Abraham verhiessest und seinem Samen!

IV. Sanctus.

Doppelfuge. Achtstimmig.

Sanctus, sanctus, sanctus, Domine Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua Hossana in excelsis.

Benedictus qui venit in nomine Domini, Hossana in excelsis.

Heilig, heilig, heilig, Herr Gott Sabaoth! Erfüllt sind die Himmel und die Erde von Deinem Ruhme.

Ehre sei Dir in der Höhe!

Gepriesen der da kommt im Namen des Herrn. Ehre sei Dir in der Höhe!

V. Agnus Dei.

Sopran, Mezzosopran und Chor.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem; Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem sempiternam.

O Du Lamm Gottes, das Du trägst die Sünden der Welt, — schenke ihnen den Frieden, schenke ihnen den ewigen Frieden!

VI. Lux aeterna.

Mezzosopran, Tenor und Bass.

Lux aeterna luceat eis, Domine, cum Sanctis tuis in aeternum, quia pius es.

Requiem aeternam dona eis, Domine: et lux perpetua luceat eis. Cum Sanctis tuis in aeternum, quia pius es.

Ewiges Licht leuchte ihnen o Herr, bei Deinen Heiligen in Ewigkeit — der Du die Güte bist und die Gnade!

Ewige Ruhe gib ihnen o Herr, und ewiges Licht leuchte ihnen mit Deinen Heiligen in Ewigkeit, denn Du bist die Güte!

VII. Libera me.

Sopran und Chor. (Schlussfuge.)

Libera me, Domine, de morte aeterna, in die illa tremenda: quando coeli movendi sunt et terra. Dum veneris judicare saeculum per ignem.

Tremens factus sum ego et timeo, dum discussio venerit atque ventura ira. Quando coeli movendi sunt et terra.

Dies illa, dies irae, calamitatis et miseriae, dies magna et amara valde. Dum veneris judicare saeculum per ignem.

Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis.

Libera me Domine, de morte aeterna, in die illa tremenda: quando coeli movendi sunt et terra. Dum veneris judicare saeculum per ignem.

Befreie mich o Herr vom ewigen Tode an jenem Tage des Schreckens, wo die Himmel erbeben werden und die Erde, wo Du kommen wirst zu richten die Welt durch Feuer!

Erschreckt bin ich und bange, wenn das Gericht kommt und die Strafe nahet. Die Himmel werden beben sowie die Erde, wenn er kommt, jener Tag, der Tag des Zorns, des Unheils und des Elends, jener grosse und gewaltig bittere Tag! an dem Du kommen wirst zu richten die Welt durch Feuer!

Gib ihnen die ewige Ruhe, o Herr, und ewiges Licht leuchte ihnen

Befreie mich o Herr von dem ewigen Tode an jenem Schreckenstage, wo die Himmel beben werden und die Erde, wo Du kommen wirst zu richten die Welt durch das Feuer.

Verlag des Brüner Musikvereins.
Druck von Friedr. Irrgang.
148—1896.

St II-7 Buch E / 1895-1897



2015/3304/2